

# Warum lohnt sich eine INVESTITION IN IDA?

Die Internationale Entwicklungsorganisation (International Development Association, IDA) der Weltbank fördert effektiv nachhaltige Entwicklung in Ländern mit niedrigem Einkommen. Wofür IDA steht:



## Wirkung:

Seit Jahrzehnten hilft IDA Millionen von Menschen aus der Armut, verschafft Kindern Zugang zu Bildung, sichert medizinische Versorgung und schafft Arbeitsplätze, damit Menschen in Ländern mit niedrigem Einkommen selbständig und würdevoll leben können. Das reduziert den Migrationsdruck, hilft Ländern beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels und stärkt die Resilienz gegenüber Krisen wie Pandemien, Konflikten oder Klimawandel. Heute benötigen bereits 36 Länder nicht mehr die Hilfe von IDA, stattdessen sind viele davon selbst Geberländer für IDA geworden.



## Förderung:

IDA ist der weltweit einzige Fonds für Länder mit besonders niedrigem Einkommen, wobei jeder von Geldgebern gespendete Dollar ein Vielfaches an Förderung ermöglicht. Im letzten Wiederauffüllungszyklus (IDA20) wurde durch jeden gespendeten US-Dollar eine effektive Förderung im Wert von 3,5 US-Dollar erzielt. Diese Förderung ist in Zeiten von schwindender staatlicher Entwicklungszusammenarbeitshilfe besonders wichtig. Darüber hinaus gewährt IDA den betroffenen Ländern Langzeitkredite zu besonders günstigen Bedingungen – zinslos oder zu Niedrigzinsen.



## Politik:

IDA regt durch Know-how, enge Partnerschaften mit Ländern des globalen Südens und die Vernetzung verschiedener Branchen und Regionen konkrete und nachhaltige Entwicklung an. Durch die Mobilisierung von Ressourcen vor Ort und private Investitionen fördert IDA außerdem eine nachhaltige Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft.



## Zugang:

IDA kooperiert bei der Mittelvergabe und -verteilung mit Behörden und übt eine Aufsichtsfunktion aus. IDA arbeitet auch bi- und multilateral mit anderen Partnern aus der UNO, der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft zusammen.



## Umweltschutz:

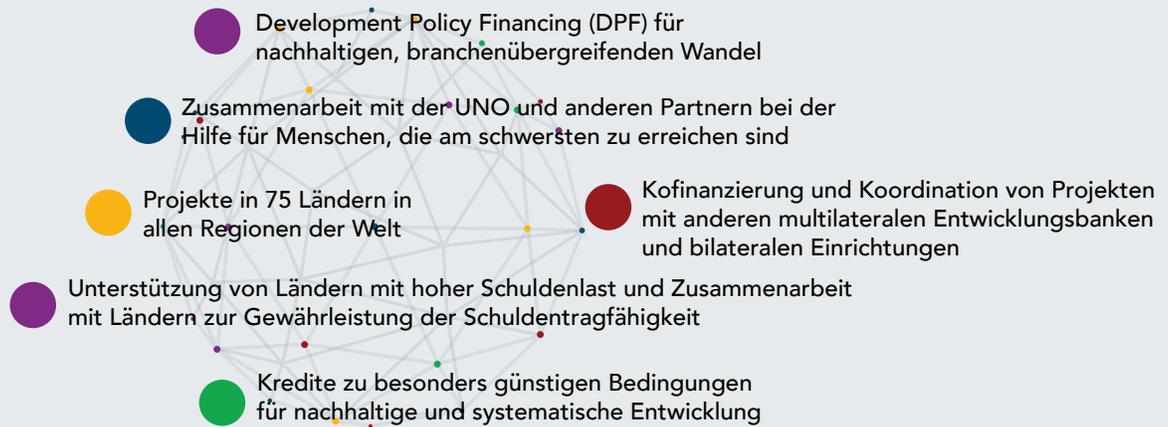
Die Arbeit von IDA ist von der Vision eines lebenswerten Planeten geprägt. IDA ist der größte Geldgeber für die Umsetzung von Projekten zur Anpassung an den Klimawandel in Ländern mit besonders niedrigem Einkommen und hat 2023 Zahlungen von fast 13 Milliarden US-Dollar für Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern bewilligt. IDA investiert auch in Projekte zur Lösung anderer globaler Herausforderungen, z. B. zur Entwicklung instabiler Regionen und zur Lösung von Konfliktsituationen.



## Vertrauen:

IDA wird sowohl bei Empfänger- als auch bei Geberländern wertgeschätzt. Nach mehr als 60 Jahren transparenter, wirkungsvoller und solidarischer Arbeit ist IDA ein angesehener Name in den Finanzministerien weltweit. Die Arbeit von IDA stützt sich auf Analysen und Fakten, wodurch Objektivität und Seriosität in der Mittelvergabe gewährleistet werden. Bei IDA gelten hinsichtlich treuhänderischer Tätigkeit und Sicherheit höchste Standards. IDA setzt Gelder dort ein, wo sie am dringendsten benötigt werden.

# IDA: Punkte für wirkungsvollen, systematischen Wandel



## IDA hat **IMPACT**:



**ca. 1,2 Milliarden**

Menschen mit Zugang zu medizinischer Versorgung (GJ12–GJ23)



**91,5 Millionen**

Menschen, die mit Strom versorgt wurden (GJ12–GJ23)



**51,9 Millionen**

geschaffene Arbeitsplätze (GJ18–GJ22)



**60,5 Millionen tCO<sub>2</sub>eq**

bei der Reduzierung/Vermeidung von Treibhausgasemissionen (GJ18–GJ22)



**11,7 Millionen**

People benefited from job-focused activities (FY23)



**66,86 Millionen**

Menschen mit Zugang zu Breitbandinternet (GJ23)



**13 Milliarden US-Dollar**

für die Finanzierung von Klimaschutzprojekten (GJ23)



**17,8 Milliarden US-Dollar**

vergebene Kredite zu besonders günstigen Bedingungen (GJ23)



**6,5 Millionen**

Menschen in instabilen Regionen/Konfliktsituationen, für die eine Stromversorgung bereitgestellt wurde (GJ23)



**23,8 Millionen**

Menschen mit Zugang zu sozialer Sicherheit (GJ23)



Zwischen 1963 und 2011 konnte IDA durchschnittlich 18 % Rendite\* bei Projektinvestitionen erzielen. Bei 77 % der Projekte lag die Rendite bei über 10 %. Dies wird bei Investitionen in Entwicklungsprojekte meist vorausgesetzt.